

RUH

Du prächtger, lichter Blütenbaum.

(Friedr. Oser.)

J. Heim.

Lebhaft.

Sopran I.
Sopran II.

1. *mf* Du prächt' - ger, lich - ter Blü - ten - baum
2. *p* Wald - vög - lein, was du sin - gest hoch in
3. *f* Und könnt' ich fas - sen in ein Lied was

Alt.

könt' ich deu - ten dei - nen Traum! Ver - stünd' ich dei
We - ste, was ihr lis - peln wollt, ver - ständ' ich woh
durch das tief - ste Herz mir zieht, wenn die nen nie

Rau - schen, was sie für sü - ße Wor - te tau -
hel - le, was lu - stig plau - dert dei - ne Wel -
blie - be mein Traum, mein Glück und mei - ne

schen. Ver - stünd' ich's, was ge - hei - mer Wei - se sich an - ver -
le! Wenn Lüf - te wür - den mir zu - tra - gen, was Sonn' und
be! Wenn Al - les zög' im Ju - bel - dran - ge hin durch die

trauh die Veil - chen lei - se,
Him - mel - blau sich fra - gen, } da könnt' ich sin - gen und
Welt in vol - lem Klan - ge, }

ganz, du könnt' ich sin - gen und sa - gen ganz: Wie
rit. *mf* **Soli**

ich, Lenz, und wie schön ist dein Glanz! Wie
p **Chor**

reich, o Lenz, und wie schön ist dein Glanz!
f *rit.*